

Die Schulgemeinschaft heißt die neuen 5er willkommen!

Strahlender Sonnenschein gepaart mit der freudvollen Botschaft „herzlich willkommen am ETG“ bildeten einen schönen Empfang für die 66 Schülerinnen und Schüler, die am ersten Dienstag des Schuljahres 2026/2027 ihre neue Schule betraten.



In der Aula des Enztal-Gymnasiums wurden die Neulinge von ihren Vorgängern, den jetzigen Sechstklässlern, mit einem motivierenden „Ein Hoch auf uns“ musikalisch begrüßt, was die Stimmung gleich auflockerte und flächendeckend für fröhliche Gesichter sorgte.



Schulleiter Andreas Enderle richtete anschließend die ersten Begrüßungsworte an die neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft, wobei natürlich die Kinder im Fokus standen, mit welchen er zugleich in Interaktion trat, der Respekt und die Fülle an Eindrücken bremsen die Redseligkeit der neuen 5er jedoch etwas aus. Große Zustimmung fand Enderles Mitteilung, dass der Weg zur handyfreien Schule mit der Installation der Schließfächer für Digitalgeräte geebnet sei, was für das Lernen und die Konzentrationsfähigkeit aller Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Eckpfeiler darstelle.

Anschließend durften die Neu-Gymnasiasten und deren Begleitung einige wichtige Personen ihres anstehenden ETG-Schullebens kennenlernen. Der stellvertretende Schulleiter, Herr Boltz, zeigte als Mathematiker auf, dass die Schnittmenge mit den 5ern und seiner Person vor allem im Bereich des Stundenplans und des Vertretungsplans, aber auch in Sachen Busverkehr bestünde. Frau Neuthinger als Koordinatorin der Unterstufe und Organisatorin der Einschulungsveranstaltung verwies auf den ausführlichen, mit relevanten Informationen gespickten Reader und nannte pointiert die wichtigsten Aspekte. Herr Maurer komplettierte das Team der Schulleitung und gab noch einige Informationen zum anstehenden Schwimmunterricht. Mit Frau Arp und Frau MacArthur traten nachfolgend die Schulsozialarbeiterin beziehungsweise die Beratungslehrerein des ETGs in den Vordergrund und berichteten über die jeweiligen Tätigkeiten und Aufgabenfelder. Ein weiteres wichtiges Standbein der Schule bildet die Hausaufgabenbetreuung, welche von Frau Kaul vorgestellt wurde und gerade in den Klassen 5 und 6 großen Zulauf findet. Den Abschluss in der Vorstellungsrunde bildeten mit Helena Haug, Luis Burghardt, Mario Deutschmann und Majd Eynawi das Schülersprecherteam, deren Ankündigung von Unterstufenparty und -turnier die Augen der Kinder zum Leuchten brachten. Außerdem lernten die 5er noch ihre Schülerpatinnen

und -paten kennen, welche im Sinne des Schulmottos „Zusammenhalt, Vielfalt & Gemeinschaft“ die Kinder beim Neustart unterstützen werden.



Allesamt wünschten die Schulrepräsentanten den neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern alles Gute und einen tollen Start am Enztal-Gymnasium und übergaben die Bühne wieder an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6, welche in humorvoller Weise das ETG-Alphabet mit Leben füllten.

Für die Kinder hatte das stille Zuhören und Warten nun ein Ende, denn sie wurden nacheinander auf die Bühne gebeten, wo sie sich gemeinsam mit ihrem Klassenlehrkräfteteam erstmals als neue Klasse aufstellten. In diesem Schuljahr zeigen sich für die 5a das Gespann bestehend aus Frau Krax und Herr Powalka, für die 5b Frau Lutz und Frau Kohlhaas sowie für die 5c Frau Kaul und Frau Eppel verantwortlich. Voller Vorfreude ging es für die Mädchen und Jungs, angeführt von ihren Lehrerinnen und Lehrern in die Klassenzimmer, wo das erste Unterrichtsfeeling aufkam.



Die Eltern verblieben in der Aula, wo in entspannter Atmosphäre noch weitere Informationen vermittelt, aber auch konkrete Fragen gestellt wurden, welche im Plenum oder im direkten Gespräch geklärt wurden. Final verabschiedete Herr Enderle die Anwesenden und wünschte nochmals ein gutes Ankommen, ein Ankommen, welches in der ersten Woche von den Klassenlehrkräften geleitet wird, dann in einen kontinuierlichen Prozess übergeht, welcher mit dem Schullandheim zu Beginn von Klasse 6 seinen Abschluss findet.

Nach rund einer Stunde endete die Einschulungsfeier und euphorisierte neue Fünfer machten sich mitsamt ihrer Begleitung auf den Heimweg, wobei sich manche Schülerin und mancher Schüler voller Tatendrang am liebsten gleich in den Schulalltag gestürzt hätten. Auf eben dieses Interesse, diese Freude und diesen Wissensdurst freuen sich sämtliche Lehrkräfte und die gesamte Schulgemeinschaft – herzlich willkommen!

